

Professionell beraten in komplexen Familiensystemen – Haltung stärken, sicher handeln

Beratung zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Familien- und Erziehungsberatungsstellen findet häufig im Kontext komplexer Familiendynamiken statt. Zudem wird das Handeln von Helfenden durch die manipulativen Strategien der Tatpersonen beeinflusst. Insbesondere bei sexualisierter Gewalt sind eine reflektierte professionelle Haltung sowie ein klares Verständnis der eigenen Rolle und des Beratungsauftrags unverzichtbar.

Der Weiterbildungskurs vermittelt fundiertes Wissen zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Erwachsene sowie durch Kinder und Jugendliche.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre professionelle Haltung und stärken ihre Handlungskompetenz für Beratungssituationen im Kontext sexualisierter Gewalt.

Darüber hinaus werden Ansätze der Prävention thematisiert sowie geeignete Verfahren und praxisnahe Instrumente für die Einschätzung, Planung und Umsetzung von Interventionen vorgestellt und diskutiert.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Der Kurs richtet sich an Fachkräfte, die in Familien- und Erziehungsberatungsstellen tätig sind.

Teilnehmendenzahl: 10 bis 15 Personen

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 600,00 €. Eine Pausenversorgung mit Getränken und kleinen Snacks ist in der Gebühr enthalten. Im Modul I und II ist eine Mittagsversorgung enthalten. Im Modul III und dem Werkstatttag erfolgt die Mittagsversorgung selbsttätig.

Veranstaltungsort:

Module I und II finden im Hotel "Goldener Anker" - Altkötzschenbroda 61, 01445 Radebeul statt
Modul III und der Werkstatttag finden in der Geschäftsstelle der LAG SGPI, Schäferstrasse 44, 01067 Dresden statt.

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Anmeldung:

Sie können sich hier über [Eveeno](#) anmelden.

Fragen zum Weiterbildungskurs?

Gern beantworten wir Ihre Fragen unter s.puschmann@fachstelle-blaufeuere.de oder jenny.kern@sgpi-sachsen.de.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



SGPI

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
**Sexualisierte Gewalt –
Prävention und Intervention**
in Sachsen e.V.

Weiterbildungskurs für Fachkräfte in Familien- und Erziehungsberatungsstellen

Beratung in Fällen von Verdacht auf sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Dezember 2026 bis September 2027

LANDESFACHSTELLE SACHSEN
BLAUFEUER

Beratung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Termine:

Modul I: 07.12.2026, 9.00 – 16.00 Uhr

Modul II: 08./09.12.26, 9.00 – 16.00 Uhr

Modul III: 23./24.02.2027, 9.00 – 16.00 Uhr

Werkstatttag: 07.09.2027 9.00 – 16.00 Uhr

Referentinnen:

Die Referentinnen der Landesfachstelle Blaufeuer **Anja Hanschick, Solveig Puschmann und Debora Skorupa** sind auf das Thema sexualisierte Gewalt durch Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende spezialisiert. Hier verfügen Sie über ausgewiesene Fachkompetenz zum Themenfeld Arbeit mit sexuell übergriffen jungen Menschen, mediatisierte sexualisierte Gewalt sowie der sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Referentinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Sexualisierte Gewalt - Prävention und Intervention in Sachsen e.V. **Christiane Hentschker-Bringt** und **Jenny Kern** sind auf das Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Erwachsene spezialisiert. Sie verfügen über ausgewiesene Fachkompetenz zu diesem Thema und bringen langjährige Erfahrung als Fortbildnerinnen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Erwachsene, in der Fachberatung und als insoweit erfahrene Fachkräfte mit.

Modul I (1 Tag): LAG SGPI und Landesfachstelle Blaufeuer

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Erwachsene sowie durch Kinder und Jugendliche Grundlagen, Haltung, Auftrag und Rolle

- Einstimmung und Annäherung an das Thema Sexualität und sexualisierte Gewalt
- Einordnung, Definition, Zahlen und Fakten
- Eigene Haltung, Auftrag und Rolle sowie deren Grenzen in der Arbeit mit dem Thema sexualisierte Gewalt

Modul II (2 Tage): Landesfachstelle Blaufeuer Sexualisierte Gewalt unter Kindern und Jugendlichen

- Was ist normal? Meilensteine in der psychosexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- themenrelevante rechtliche Grundlagen im Bereich Kinder und Jugendliche
- Arbeit mit von sexualisierter Gewalt betroffener Kinder und Jugendlicher
- Haltung und Arbeitsweise mit übergriffen Kindern und Jugendlichen
- Dynamik in Familie und Peergroup
- Einfluss der Mediennutzung
- sexuelle Bildung als Prävention - Möglichkeiten und Grenzen einer EBS
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Prävention und Intervention

Modul III (2 Tage): LAG SGPI Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Erwachsene

- Strategien von Tatpersonen und Auswirkungen auf Kinder, Bezugspersonen und Helfende
- Dynamik bei sexualisierter Gewalt
- Multiperspektivische Verdachtseinschätzung
- Unterschiede zum klassischen Kinderschutzverfahren
- Arbeit mit dem Familiensystem und Unterstützung nichtmissbrauchender Elternteile
- Abgrenzung zwischen Hochstrittigkeit und begründetem Kinderschutz bei sexualisierter Gewalt

Werkstatttag (1 Tag): LAG SGPI und Landesfachstelle Blaufeuer Vernetzen und Reflektieren

Der Werkstatttag bildet den Abschluss des Weiterbildungskurses und fördert die Vernetzung der Teilnehmenden. In entspannter Atmosphäre können aktuelle Anliegen besprochen, Fragen geklärt und bisherige Beratungssettings zum Thema sexualisierte Gewalt reflektiert werden.